



# Beratungsvorlage

Vorlage Nr.: 0023/2024  
Az. 657.14:Lochmatte  
Brücke/Ersatzneubau/Gemeinderat

## **Lochmattenbrücke - Sanierung**

### **- Erarbeitung eines Sanierungsvorschlages sowie Kostenermittlung**

Amt:	Bauverwaltung	Datum: 26.03.2024
Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	
Technischer Ausschuss	08.04.2024	öffentlich

### **Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Der Technische Ausschuß beschließt, das Ingenieurbüro Rothenhöfer aus Karlsruhe zu beauftragen, ein ganzheitliches Sanierungskonzept für die Lochmattenbrücke zu erstellen und die Kosten dafür zu ermitteln.

## Begründung:

### Finanzierung:

#### Finanzielle Auswirkungen:

- |   |                               |                 |
|---|-------------------------------|-----------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Ja                          | <input type="checkbox"/> Nein | Finanzposition: |
| <input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung |                               | Kosten:         |
| <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung      |                               | Höhe:           |
| <input type="checkbox"/> Folgekosten                            |                               |                 |

#### Erläuterungen:

### Sachverhalt:

Auf die zuletzt stattgefundene Beratung in der öffentlichen TA-Sitzung am 18.12.2023 sowie die erfolgte Beschlussfassung wird verwiesen. Danach sollte untersucht werden bis zu welcher Traglast die bestehende Lochmattenbrücke ertüchtigt werden kann.

Am 01.02.2024 wurden am Gewölbe der Lochmattenbrücke Bohrkerne durch die Firma BST aus Gernsheim gezogen. Diese Bohrkerne wurden auf ihre Druckfestigkeit hin untersucht. Die Ergebnisse der Untersuchung wurden anschließend an die Ingenieurgemeinschaft Bauwerkserhaltung Institut für Geotechnik, Herrn Prof., Dr. h.c. Schwing in Stutensee zur Begutachtung und Stellungnahme übermittelt. In seiner Stellungnahme wird bescheinigt, dass die Tragfähigkeit des Bauwerks durch die vorgeschlagene Sanierung und Vernadelung des Mauerwerks auf mindestens die Beanspruchung durch Lastkraftwagen, *Brückenklasse 16/16* erhöht werden kann.

Für die Sanierung des Gewölbes wurden Kosten in Höhe von rund 53.000 Euro ermittelt.

Zur Herstellung der Verkehrssicherheit und der Sicherung der Dauerhaftigkeit des Bauwerks, sind zusätzlich zur Gewölbesanierung noch weitere Arbeiten notwendig.

Dies sind:

- Erhöhung der Brüstung in Verbindung mit einer Absturzsicherung (Geländer)
- Abdichtung des Bauwerks von oben inkl. neuem Asphaltbelag
- Sanierung des Mauerwerks der Stirnwände

Die Verwaltung empfiehlt, durch das Ingenieurbüro Rothenhöfer ein ganzheitliches Konzept zur Sanierung der Lochmattenbrücke erstellen zu lassen und die Kosten dafür zu ermitteln. Auf dieser Grundlage soll dann die Sanierung der Brücke dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt werden.

Nachdem die Brücke unter Denkmalschutz steht ist eine Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde erforderlich.

Herr Störk, vom Ingenieurbüro IBR, wird in der Sitzung zugegen sein und für Fragen zur Verfügung stehen.

**Anlagen**

Angebot Gewölbesanierung - nicht öffentlich

Dokumentation Bohrkernentnahme

Prüfprotokoll Bohrkern

Stellungnahme Prof., Dr. h.c. Schwing